

# 30 Jahre engagiert für Kranke

Der Freundeskreis Rottenmünster zieht bei seiner Mitgliederversammlung Bilanz.

**ROTTWEIL.** Der Freundeskreis Rottenmünster blickt bei seiner Mitgliederversammlung auf 30 Jahre engagierte Vereinsarbeit zurück. Seit seiner Gründung 1996 setzt sich der Verein dafür ein, die Lebensqualität psychisch erkrankter Menschen in den Einrichtungen des Vinzenz-von-Paul-Hospitals zu verbessern.

Vorsitzender Thomas Brobeil erinnerte in seinem Bericht an die Entwicklung des Vereins und betonte die Bedeutung der Angebote: „Was wir gemeinsam ermöglichen, ist für viele Menschen weit mehr als ein Freizeitangebot – es ist ein Stück Lebensqualität und Teilhabe“.

Im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stand im vergangenen Jahr ein vielfältiges Freizeit- und Unterstützungsangebot mit mehr als 40 Aktivitäten für Patienten und Bewohner der Einrichtungen des Vinzenz-von-Paul-Hospitals. Dazu zählten unter anderem die Beteiligung am inklusiven Frühlingsball, die Unterstützung

der Ausstellung „Wir ticken richtig“ sowie zahlreiche Ausflüge, etwa in den Europa-Park, an den Bodensee oder in Museen und Freizeiteinrichtungen.

Auch im laufenden Jahr wurde das Angebot fortgeführt, unter anderem mit Ausflügen zum Alpakahof in Zimmern-Stetten sowie zum Haustierhof Reutemühle in Überlingen. Der Verein übernimmt dabei regelmäßig die Kosten für Bewirtung und Organisation und ermöglicht so wichtige Teilhabe.

Besonders hob Brobeil die Bedeutung der Unterstützung durch Mitglieder und Förderer hervor, ohne die die vielfältigen Aktivitäten nicht möglich wären. Gleichzeitig wies er auf zunehmend angespannte finanzielle Rahmenbedingungen im Pflegebereich hin, die die Arbeit des Vereins künftig noch wichtiger machen.

Die Mitgliederversammlung wurde musikalisch vom Streichtrio der Musikschule Rottweil unter der Leitung von Gudrun Hafner umrahmt.



Der Vorstand des Freundeskreises Rottenmünster: Hans-Martin Kipp (von links), Karsten Tschauener, Matthäus Reiser, Rainer Pfautsch und Thomas Brobeil

Foto: Bernd Franz